

2009 (Brjuchanow) 1.Sa2+ Kb3 2.Sd2+ Ka3 3.Sb1+ Kb3 4.Dd5+ Kc2 5.Sa3+ Txa3[+wSg1] 6.Dd2+ Kb3 7.Dc1 Txa2[+wSb1]#. Lustige Einsperrung des schwarzen Turmes zum Zugzwangmatt mit Block.

2010 (Schwarzkopf) Königlicher Dummy (Dummy King): Ein unbeweglicher, wirkungsloser König. 1. ... h4 2.d6 h5 3.d5 h6 4.d4 h7 5.d3 h8L 6.d2 Lb2 7.d1D+ Lc1 8.Dc2 Lg5 9.Dc1+ Ld8==. „Ein nicht verzögerter und ein verzögerter Exzelsior; danach überraschend eindeutige Wege der Umwandlungssteine.“ [Autor] Witziges Doppelpattbild.

2011 (Kekely) 1.Kc1 2.Kd1 3.Kxe1 „and back“ 4.Kd1 5.Kc1 6.Kb2 „diagram position without one piece“ 7.Ka3 8.Ka4 9.Kb5 10.Kb6 11.Kc7 12.Kd6 13.Ke6 14.Kf6 15.Kg7 16.Kf8 17.Kxe8 „and back again“ 18.Kd7 19.Kxc6 20.Kb5 21.Kb4 22.Kc3 23.Kxd4 24.Ke3 25.d4 Tf2=. „Meredith. Very long walk of black King with returns. Central model stalemate.“ [Autor] Unspektakulärer Serienzüger mit Rückkehren, Entblockung (d4) und Musterpatt. Zu erwähnen ist noch der 11-zügige Rundlauf des sK (von b5 nach b5).

Buchbesprechung

Heinz Däubler, Knifflige Schachaufgaben V, gebunden, A5, 390 Seiten, ALBINO-Schachverlag Amberg, 2020, ISBN 978-3-9814457-2-5, 28,90 € + 2,40 € Versand. Erhältlich über den Verlag www.albinoschach.de oder E-Mail: verlag@albinoschach.de. Unseren aktuellen Preisrichter für orthodoxe Probleme, Schachfreund Heinz Däubler, kennen Sie. Auch dürfte bekannt sein, dass er seit langem (genau: 1989!) die Schachchecke der 'Augsburger Allgemeinen Zeitung' leitet. In regelmäßigen Abständen fasst Heinz Däubler alle in der AAZ erschienenen Urdrucke in 'Knifflige Schachaufgaben' zusammen. Nun ist bereits der 5. Band erschienen, welcher die Jahre 2014-2019 beinhaltet. Das gut aufgemachte Buch enthält 288 Aufgaben in 316 Diagrammen (Mehrlinge haben mehrere Diagramme), vorwiegend orthodoxe Probleme und auch zwei Hände voll Stücke mit anderen Forderungen.

Gegliedert ist das Buch in den Diagrammteil, die Lösungsbesprechungen und am Ende diverse Listen, Verzeichnisse und Anhänge. Die Autoren der Aufgaben (Felber, Geissler, Dr. Kozdon, Krätschmer, Neef, Niestroj und viele andere) bürgen für Qualität und sind größtenteils auch den Gaudium-Lesern schon bekannt. Imposant und bewundernswert sind in meinen Augen die ausführlichen Lösungen, insbesondere die Erklärungen/Definitionen aller darin vorkommenden Problemschachbegriffe und -themen. Da diese noch in einem Themenverzeichnis zusammengefasst werden, hat das Buch auch (problemschach-)lexikalischen Wert! Sie können z. B. nachschlagen, was ein Rahmenmatt, das Nolcken-Thema oder die Böhmischeschule bedeutet. Eine beigelegte Begleit-CD-ROM im Chessbase-Format cbh mit allen Aufgaben und Lösungen rundet die empfehlenswerte Sache ab.

Noch ein kleiner Tipp: Bei Bestellung von diesem Band V zusammen mit einem der Bände I-IV kosten Band V 25,- €, die Bände I-IV je 20,- € inklusive Versand!

Gunter Jordan

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

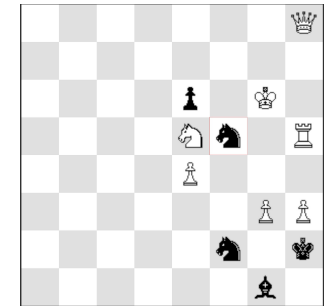
zu früheren Aufgaben

Im Vorspann des vorigen Faltblattes (G 225, betrifft die Aufgabe 1993) ist leider eine falsche Definition des Andernach-Lions abgedruckt worden. Hier die Richtigstellung: **Andernach-Lion**: Wie Lion, wobei aber der jeweils überhüpfte Stein ("Sprungbock") seine Farbe wechselt; nur königliche Steine behalten auch als Sprungbock ihre Farbe bei. Vielen Dank an Michael Schreckenbach, der diese Unstimmigkeit entdeckte!

Hilfsmatts und kein Ende (29) Urdrucke

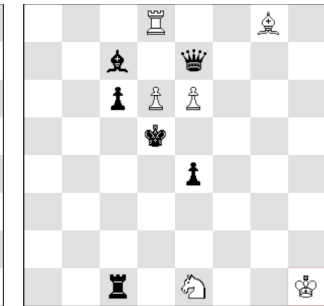
Woran es wohl liegen mag, dass momentan fast täglich Urdruckangebote bei Gaudium eingehen? Das ist einerseits schön, andererseits muss ich nun wieder zu unpopulären Maßnahmen greifen: Veröffentlichung von Urdrucken ohne Löserwettbewerb und damit i. d. R. ohne Kommentare (der Gaudium-Umfang von 4 Seiten und der Erscheinungsrhythmus für die Löser von mindestens 4 Wochen sind tabu). Alle Aufgaben nehmen natürlich am Informaltourier 2019/2020 teil.

1997 Jorge M. Kapros
ARG-EI-Palomar



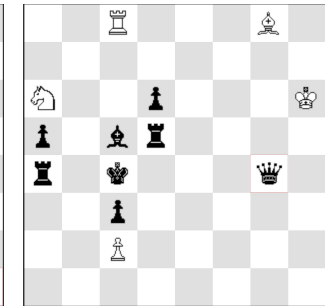
h#2 2 Lösungen (7+5)

1998 Christer Jonsson
SWE-Skärholmen



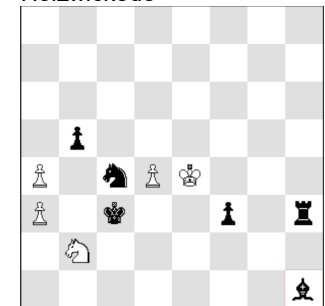
h#2 2 Lösungen (6+6)

1999 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



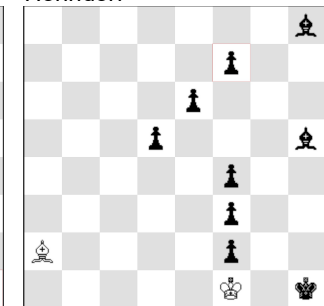
h#2 b) wSa6->d1 (5+8)

2000 Manfred Ernst
Holzwickede



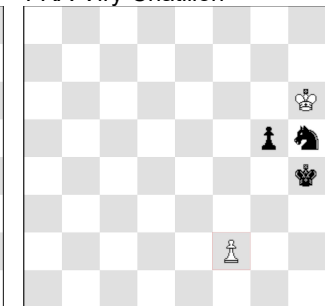
h#4 b),c) wSb2->b3,d2 (5+6)

2001 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



h#4 2 Lösungen (2+9)

2002 Claude Beaubestre
FRA-Viry-Chatillon



h#5,5 (2+3)

1997 (Kapros) **1.Sxg3 Tg5 2.Sgh1(Sfh1?) Sf3(Sg4?)#, 1.Sxe4 Da8 2.Sexg3(Sfxg3?) Sg4(Sf3?)#**. Schwarz öffnet eine Linie, Weiß muss im Mattzug die Verstellung dieser Linie vermeiden. Doppelte Hinterstellung und Dualvermeidung.

1998 (Jonsson) **1.Tc4 Sd3(Sf3?) 2.Dxe6 dxc7#, 1.Tc5 Sf3(Sd3?) 2.Dxd6 e7#**. Entfesselung mit Selbstblock, Felddeckung, Selbstfesselung, Batteriefesselungsmatt und Muster-matt in harmonischer Form.

1999 (Carf, J.) **a) 1.Dxc8 Lh7 2.Ld4 Ld3#, b) 1.Dxg8 Tb8 2.Td4 Se3#**. Weißer Funktionswechsel, Entfesselung, der entfesselte Stein blockt auf d4 mit Blockwechsel.

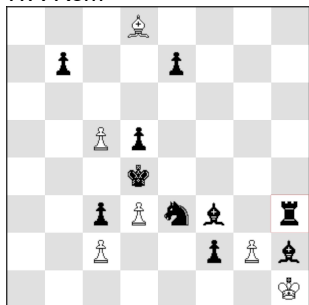
2000 (Ernst) **a) 1.Th6 a5 2.Td6 a4 3.Kb4 d5 4.Kc5 Sd3#, b) 1.Sxa3 Kd5 2.Kb4 Kc6 3.Kxa4 Kb6 4.b4 Sc5#, c) 1.Se3 Sxf3 2.Sg2 Sh2 3.Kc4 Sf1 4.Tc3 Sd2#**. Drei unterschiedliche Lösungen, die durch die jeweiligen Springer-matts und durch die verschiedenartigen Blocks ihren Zusammenhalt haben. Natürlich ist c) mit dem Rundlauf und der schwarzen Verstellung am schönsten. Ein ordentliches Jubiläumstück!

2001 (Fiebig) **1.Lg6 Kxf2 2.Ld4+ Kf1 3.Lg1 Lxd5 4.L1h2 Ldxf3#, 1.Lf6 Lb1 2.Lh4 Lg6 3.Lg3 Lxh5 4.L3h2 Lhxf3#**. 2 x L-Block auf h2 und 2 x L-Matt auf f3 durch jeweils unterschiedliche Züge des gleichen Steins. Der im Wege stehende schwarze Lh5 zieht einmal ins Abseits und wird in der anderen Lösung vertilgt. Autor: „Klein, aber fein!“ Ja!

2002 (Beaubestre) **1. ... f4 2.Sf6 f5 3.Sd5 f6 4.Se7 fxe7 5.g4 e8D 6.g3 Dh5#**. Excelsior in Tanagra-Form. Der Springer muss sich opfern, der sB wandert zum Block. Klein und hübsch, aber auch vorgängergefährdet. In der PDB fand ich keinen direkten Vorgänger, nur ein ähnliches Stück von Oliva (P1286488) mit einem halben Zug mehr.

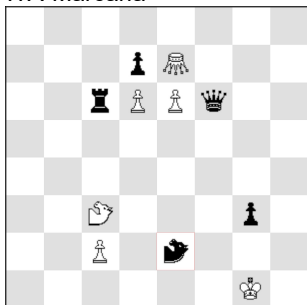
Märchen und kein Ende (31) - Urdrucke

2003 Alberto Armeni
ITA-Rom



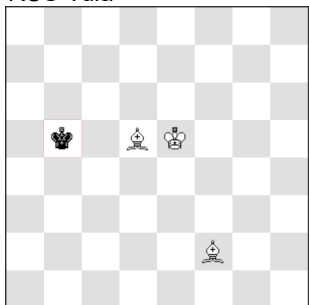
hs#2,5 2 Lösungen (6+10)

2004 Mario Parrinello
ITA-Marcara



hs#3 b) wBc2->d2 (6+5)
e2=königl. Heuschrecke,
c3=Heuschrecke, e7=Grash.

2005 Anatoli Stepotschkin
RUS-Tula



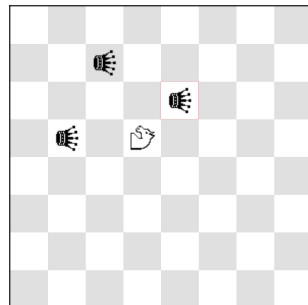
h#3,5 4 Lösungen (3+1)
Köko

2003 (Armeni) **1. ... b6 2.Lxe7 bxc5 3.Lf6+ Le5#, 1. ... e5 2.Lh4 Sxg2 3.Lxf2+ Se3#**. Zwei Batteriematts nach Selbstblocks. Aber nicht einheitlich gelungen.

2004 (Parrinello) Heuschrecke: Wie Grashüpfer, aber nur über einen gegnerischen Bock. Das Feld hinter dem Bock muss frei sein und der Bock wird dabei geschlagen. **a) 1.HExf6-g7 Ta6 2.Ge5 kHExc2-b2 3.Gh8+ Ta1#, b) 1.HExc6-c7 Dh6 2.Gc5 kHExd2-c2 3.Gc8+ Dc1#**. Ein Zilahi der besseren Sorte! Batterieaufbau und -abschuss in harmonischer Form.

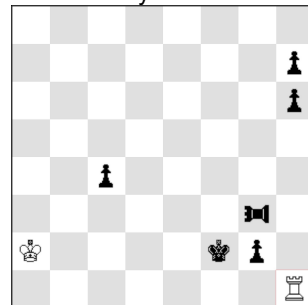
2005 (Stepotschkin) Köko: Ein Zug ist nur legal, wenn nach ihm der ziehende Stein Kontakt zu einem anderen Stein hat, also wenigstens eines seiner Nachbarfelder durch einen anderen Stein besetzt ist. **1. ... Ke4 2.Kc6 Kd4 3.Kd6 Lf3 4.Ke5 Lg3#, 1. ... Kd4 2.Kc6 Lg2 3.Kc5 Kd5 4.Kc4 Lf1#, 1. ... Lc4 2.Kb4 Kd4 3.Kb3 Le2 4.Kc3 Le1#, 1. ... Lb6 2.Kc4 Lb7 3.Kc5 Kd5+ 4.Kc4 La6#**. Aristokratischer Rex-solus-Wenigsteiner mit leider einigen gleichen Zügen an gleichen Zählstellen. Die Echo-Chamäleon-Matts sind hübsch.

2006 Harald Grubert
Stadtroda



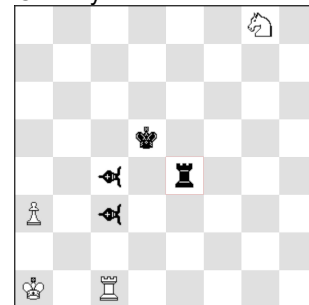
h#3,5 2 Lösungen (1+3)
d5=Heuschrecke, 3 x Rosen-
hüpfer, PWC, Repub.-schach

2007 Roméo Bedoni
FRA-Anancy



h#3,5 b) wKa2->g7 (2+6)
g3=Wesir

2008 Miroslav Bily
CZE-Nyrsko



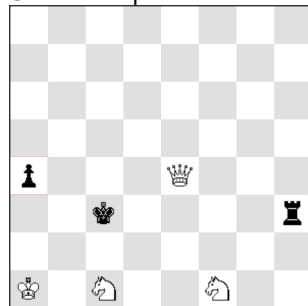
h#3,5 2 Lösungen (4+4)
c3,c4=Fers

2006 (Grubert) Republikanerschach: Beide Könige fehlen im Diagramm. Beide Parteien dürfen den jeweils gegnerischen König auf einem leeren Feld einsetzen; dies darf aber nur nach einem Zug der eigenen Partei geschehen und nur dann, wenn der gegnerische König in eine "orthodoxe" (nicht-republikanische) Mattposition gesetzt wird. Platzwechselcirce: Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Bauern auf der eigenen Offiziersgrundreihe können nicht ziehen, schlagen oder Schach bieten. Könige sind nicht als Schlagobjekte - wohl aber als Schlagende - zugelassen. Rosenhüpfer: Wie Grashüpfer, aber nur auf Rosenlinien. **1. ... HExe6-f7[+sRHd5] 2.RHf4 HExd5-c4[+sRHf7] 3.RHa5 HExb5-a6[+sRHc4] 4.RHe5 HExc4-d3[+sRHa6][+sKe4]#, 1. ... HExb5-a5[+sRHd5] 2.RHg7 HExd5-e5[+sRHa5] 3.RHf3 HExg7-h8[+sRHe5] 4.RHc6 HExe5-d4[+sRHh8][+sKd5]#**. Zwei wunderschöne Epauletten-Mustermatts!

2007 (Bedoni) Wesir: 0:1-Springer. **a) 1. ... Ta1 2.WEf3 Kb1 3.Kf1 Kc1 4.WEf2 Kd2#, b) 1. ... Txb6 2.Kf3 Txb7 3.Kg4 Kh6 4.Kh3 Kg5#**. Horizontaler und vertikaler Inder mit Königsbatterie und Echomatts.

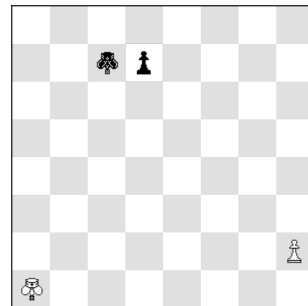
2008 (Bily) Zunächst begrüßen wir Miroslav Bily aus Nyrsko/CZE ganz herzlich als neuen Autor in Gaudium! Er gilt als einer der Experten für Echomatts. Kein Wunder, dass er uns hier ein solches präsentiert. Fers: 1:1-Springer. **1. ... Sh6 2.FEb4 axb5 3.FEd3 Tc5+ 4.Kd4 Sf5#, 1. ... a4 2.FEb5 axb5 3.FEd4 Tc6 4.Te5 Sf6#**. Schwarzer Funktionswechsel (2 x Fers: Schlagopfer + Block) sowie ein Chamäleon-Echo-Mustermatt.

2009 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



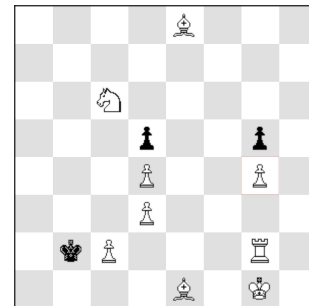
s#7 Circe (4+3)

2010 Bernd Schwarzkopf
Neuss



h=8,5 Anticirce (2+2)
a1,c7=königl. Dummy

2011 Lubos Kekely
SVK-Sneznica



sh=25 (9+3)